

Ernährung und Bewegung – eine Herausforderung für die ganze Gesellschaft

Kinder, Jugendliche und ihre Familien bei der Entwicklung eines Lebensstils mit ausreichender Bewegung und ausgewogener Ernährung zu unterstützen, ist zur Herausforderung für die ganze Gesellschaft geworden. Das zeigen die Ergebnisse einer Vielzahl von Untersuchungen, die eine besorgniserregende Zunahme des Anteils übergewichtiger Kinder und die deutliche Verschlechterung der motorischen Fähigkeiten in den letzten drei Jahrzehnten dokumentieren.

Für diese Entwicklung innerhalb einer Zeitspanne von nur einer Generation sind vor allem gesellschaftliche Einflüsse und kulturelle Traditionen ausschlaggebend, die sich in unterschiedlichen Lebensstilen niederschlagen.

Der Energieverbrauch durch Bewegung hat für die meisten Menschen abgenommen. Kinder und Jugendliche wachsen heute in eine Gesellschaft hinein, in der von der Schule über die motorisierte Fortbewegung bis zur Arbeitswelt und selbst in der Freizeit das Sitzen dominiert.

Die Energiezufuhr bewegt sich aber im Mittel noch auf unverändertem Niveau. Die Zubereitung von Lebensmitteln sowie deren Auswahl berücksichtigen häufig nicht den verringerten Bedarf. Neue Lebensmuster und eine veränderte Rollenverteilung in der Familie sowie das Fehlen geeigneter Verpflegungsangebote in Schulen erschweren eine Umorientierung auf günstige Ernährungsgewohnheiten.



Die Plattform – Zusammenarbeit der gesellschaftlichen Kräfte

In der Plattform Ernährung und Bewegung e.V. finden sich gesellschaftliche Kräfte zusammen, die sich für einen gesunden Lebensstil von Kindern und Jugendlichen einsetzen. Im Zentrum steht die Vorbeugung von Übergewicht. Kinder, Jugendliche und ihre Familien sollen in ihrer Kompetenz und ihrer Entscheidungsfähigkeit zugunsten gesunder Lebensstile gestärkt werden.

Die Plattform Ernährung und Bewegung versteht sich als Angebot zur partnerschaftlichen Zusammenarbeit für alle Organisationen und Gruppen, die in diesen Themenfeldern aktiv sind.

Die Aktionsfelder der Plattformarbeit

Die Plattform leistet ihren Beitrag zur Vorbeugung von Übergewicht in den folgenden Aktionsfeldern:

- Dokumentation und Auswertung des nationalen und internationalen Standes wissenschaftlicher Erkenntnisse zu den Ursachen und zur Prävention des zunehmenden Übergewichts und Entwicklung von Kriterien für eine „Gute Praxis“ in Präventionsmassnahmen.
- Vermittlung von Wissen und Kompetenzen an alle Akteure, die die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen prägen sowie Information und Sensibilisierung der Öffentlichkeit.
- Und schliesslich – zu ausgewählten Fragen – Erprobung innovativer Ansätze in Pilotprojekten und Kampagnen.

Aktionsprogramm

Mit dem Aktionsprogramm 2005 setzt die Plattform Schwerpunkte für ihre Aktivitäten in der frühzeitigen, gezielten Ansprache von Kindern und Eltern.

- *Vorbeugung schon in KiTas.* Mehr als 90 Prozent der Kinder zwischen drei und sechs Jahren besuchen Kindertagesstätten und erhalten dort wesentliche Impulse. Die Plattform greift vorliegende Modelle zur Prävention von Übergewicht in Kindertagesstätten auf. Gemeinsam mit Trägern, Ländern und Kommunen engagiert sie sich für die Verbreitung von ganzheitlichen Praxismodellen.
- *Risikogruppen erreichen.* Familien in benachteiligter sozialer Lage und Familien mit Migrationshintergrund sind besonders häufig von Übergewicht betroffen. Gleichzeitig sind sie durch Ernährungs- und Bewegungsempfehlungen schwer zu erreichen. Die Plattform baut ein Expertenforum auf, um vorhandene Kenntnisse und Erfahrungen zur Lebenssituation und den Zugangsmöglichkeiten zu den betroffenen Familien zusammen zu führen und Präventionsprojekte zu entwickeln.
- *Besser essen. Mehr bewegen.* Gemeinsam mit der Plattform führt das Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft einen mehrjährigen Wettbewerb für regionale und lokale Initiativen durch. Ziel ist es, auf der kommunalen Ebene dauerhafte Netzwerke und Strukturen zu schaffen und zu stärken, die dem Übergewicht bei Kindern vorbeugen.

So können Sie in der Plattform mitwirken

Organisationen- Verbände, Unternehmen, Institutionen, gesellschaftliche Gruppen und öffentliche Körperschaften – können *ordentliche Mitglieder* der Plattform Ernährung und Bewegung e.V. werden. Privatpersonen unterstützen den Verein als *Fördermitglieder*.

Ich bin an einer Mitgliedschaft interessiert und bitte

- um Zusendung der Satzung und Beitragsordnung
- um Anruf für weitere Informationen

Name

Organisation

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

plattform ernährung und bewegung e.v.
Wallstraße 65
10179 Berlin

Tel. +49 (0) 30 27879767
Fax +49 (0) 30 27879769
plattform@ernaehrung-und-bewegung.de
www.ernaehrung-und-bewegung.de



Die Mitglieder

Die Plattform stützt sich auf das Engagement ihrer Mitglieder, auf Organisationen und Unternehmen aus vielen Bereichen, wie:

- Öffentliche Hand
Bundesministerium für Verbraucherschutz
Ernährung und Landwirtschaft
Freistaat Bayern
Land Nordrhein-Westfalen
- Ernährungswirtschaft
Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde
CMA
Hauptverband des Deutschen Einzelhandels
- Sport
Deutscher Sportbund/Deutsche Sportjugend
Deutscher Verband für Gesundheitssport und Sporttherapie
- Bildung und Erziehung
BundesElternRat
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
Verband Bildung und Erziehung
- Gesundheit
Spitzenverbände der Gesetzlichen Krankenkassen
Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte
Bundesfachverband Ess-Störungen
- Wissenschaft
Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin
Deutsche Gesellschaft für Ernährung
Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft
- gesellschaftliche Gruppen
Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten
Arbeitsgemeinschaft Eltern & Kind Kliniken
Die VERBRAUCHER INITIATIVE
Fachverband Fußverkehr Deutschland FUSS e.V.

Sämtliche Mitglieder finden Sie unter
www.ernaehrung-und-bewegung.de



INITIATIVEN GEGEN
ÜBERGEWICHT BEI
KINDERN UND JUGENDLICHEN